

Prüfung der Selbstbestimmungsfähigkeit bei Anfragen nach Assistenz bei der Selbsttötung aus psychiatrischer und rechtlicher Perspektive

Thema:

Freiverantwortlichkeit ist die Voraussetzung für die rechtmäßige Assistenz bei der Selbsttötung. Die Prüfung der Selbstbestimmungsfähigkeit als Bestandteil der Freiverantwortlichkeit wird derzeit heterogen und häufig nicht strukturiert erfasst. Gegenstand dieser Veranstaltung sind Kriterien und Vorgehensweise bei der Prüfung der Selbstbestimmungsfähigkeit aus psychiatrischer und rechtlicher Perspektive.

Veranstalter:

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, MLU Halle-Wittenberg
(Direktor: Prof. Dr. Jan Schildmann)

Kursleitung/Moderation:

Prof. Dr. Jan Schildmann (MLU Halle-Wittenberg),
Prof. Dr. Georg Marckmann (LMU München)

Referierende:

Prof. Dr. Thomas Pollmächer, (Klinikum Ingolstadt)
Wolfgang Putz (Rechtsanwalt München)

Datum:

13.11.2024, 15:30-17:30 Uhr

Teilnahmegebühr:

35 Euro/Person

Anmeldung zur Veranstaltung: geschichte.ethik@uk-halle.de